

Medienmitteilung vom 30. März 2026, Langenthal/Oberaargau

## Treffpunkt Werk 2026 – Erfolgsformat geht mit über 30 Betrieben in die zweite Ausgabe

**Die zweite Ausgabe von Treffpunkt Werk findet am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2026 statt. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 wird der Anlass künftig im Zweijahresrhythmus durchgeführt. Über 30 produzierende Unternehmen aus dem Oberaargau öffnen ihre Werkstüren für die Bevölkerung und gewähren Einblicke in die Herstellung ihrer Produkte sowie in vielfältige Arbeitsplätze.**

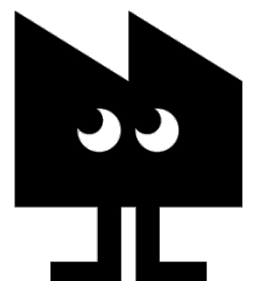
Der Vorstand von Treffpunkt Werk zieht eine positive Zwischenbilanz: **Insgesamt 31 Betriebe haben sich für die kommende Ausgabe angemeldet.** Während einzelne Unternehmen aufgrund des biennalen Rhythmus pausieren, konnten 13 neue produzierende Firmen gewonnen werden. «Der Branchenmix ist breit und spannend – das macht den Anlass besonders attraktiv für die Bevölkerung», so der Vorstand. Dieser wünscht sich auch eine Zusammenarbeit unter den teilnehmenden Firmen, wie dies bei der Erstausgabe der Fall war zwischen der Teppichmanufaktur Ruckstuhl und dem Massivholz-Schreinerei holzx ((die gesamte Geschichte gibt es unter <https://treffpunkt-werk.ch/rueckblick/#weberschiffchen>)).

Teilnehmende Firmen 2026 sind Anliker AG Bauunternehmung, AZW Langenthal, Bestlight, Biofarm Genossenschaft, Bläuenstein Gartengestaltung, Calag Carrosserie Langenthal AG, Création Baumann, pfeilttools, Frilo AG, Girsberger, GLB Oberaargau, Hans Greub AG, HSH Handling Systems AG, Ingold Baumkultur, merkur medien ag, MOTOREX AG, Nencki, Nyfeler Holzwaren AG, Ruckstuhl, Schreinerei Glutz AG, simatec, Spycher-Handwerk, Steffen Raumkonzepte AG, Stiftung WBM, Thomi + Co AG, Thommen Aarwangen, W. Althaus AG, Uebersax AG Langenthal, Waterjet, WMC Sinterstar AG, Zulliger Schreinerei + Holzbau AG.

**Gezielt wurden 2026 einzelne Regionen gestärkt.** Neue teilnehmende Betriebe finden sich unter anderem in Aarwangen, Herzogenbuchsee und Lotzwil. Mit Madiswil konnte zudem eine weitere Gemeinde erschlossen werden. Zum Treffpunkt Werk gehörten mittlerweile mehr als 50 Firmenmitglieder im gesamten Oberaargau.

**Auch bei der zweiten Ausgabe sind wieder verschiedene thematische Touren geplant.** Am Freitag, 11. September 2026, organisiert der Verein Treffpunkt Werk Bustouren für Oberaargauer achte Klassen. Die Teilnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit den Berufsbildungsverantwortlichen und Lehrpersonen der jeweiligen Schulhäuser und ermöglicht praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Wie wertvoll solche Begegnungen im richtigen Rahmen sind, verdeutlicht die Erfolgsstory der Firma Girsberger und Joel Fankhauser. Der Jugendliche war am Treffpunkt Werk 2024 bei Girsberger, schnupperte danach, bewarb sich und erhielt die Lehrstelle als Schreiner EFZ ((die gesamte Geschichte gibt es unter <https://treffpunkt-werk.ch/#erfolgsstory>)).

Ebenfalls wieder im Angebot sind Tour-Empfehlungen, die von bekannten Persönlichkeiten aus dem Oberaargau zusammengestellt werden. **Das vollständige Programm wird vor den Sommerferien auf der Website [www.treffpunkt-werk.ch](http://www.treffpunkt-werk.ch) veröffentlicht.**



## **Starke Partner**

An die Wichtigkeit des Anlasses glauben auch starke Partner der öffentlichen Hand und aus der Privatwirtschaft. Das neue Eventformat wird von der Neuen Regionalpolitik NRP gefördert und von der Berner Kantonalbank AG bereits zum zweiten Mal als Hauptpartnerin mitgetragen. Die IB Langenthal AG und die Stadt Langenthal sind als Partnerinnen mit an Bord nebst weiteren Supportern und Unterstützern. Mit dem Unteremmentaler und dem Radio neo1 zählt der Treffpunkt Werk auf breitenwirksame Medienpartner.

*«Treffpunkt Werk macht produzierende Unternehmen im Oberaargau bekannter, zeigt betrieblich-kulturelle Vielfalt auf, fördert (über-)regionalen Austausch, vermittelt Wissen, schafft Verständnis, generiert Wertschöpfung und stärkt den Wirtschaftsstandort Oberaargau. Deshalb unterstützen wir das Vorhaben im Rahmen der Neuen Regionalpolitik.»*

Silvia Jäger, Geschäftsführerin Verein Region Oberaargau

## **Motivation der teilnehmenden Firmen**

*«Treffpunkt Werk bringt Betriebe und Menschen zusammen und zeigt, wie Technik und Handwerk gemeinsam die Zukunft gestalten. Wir freuen uns, Teil dieses Netzwerks zu sein und gemeinsam die innovative Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen.»*

Marco Schneider, Geschäftsführer / CEO W. Althaus AG

*«Wir sind am Treffpunkt Werk mit dabei, weil wir Präsenz zeigen und eng mit der Bevölkerung verbunden sein möchten.»*

Peter Thomi, Geschäftsführer Thomi + Co AG

*«Als Schweizer Kompetenzzentrum für Hartmetall fertigen wir in Lotzwil präzise Sinterrohlinge und Spezialwerkzeuge mit kurzen Lieferfristen. Treffpunkt Werk verbindet Industrie und Nachwuchs – ideal, um unser technisches Know-how und die Region authentisch erlebbar zu machen.»*

Eric Faude, Owner & CEO WMC Sinterstar AG

*«Die regionale Vernetzung mit Partnerfirmen und der Bevölkerung ist für uns ein wichtiger Erfolgsfaktor. Treffpunkt Werk macht es möglich, unsere vielfältigen handwerklichen Tätigkeiten und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren und gleichzeitig die engagierten Menschen sichtbar zu machen, welche hinter unserer Arbeit stehen.»*

Stephan Weber, Geschäftsführer Stiftung WBM

*«Treffpunkt Werk ist mehr als nur eine Plattform – es ist ein Schaufenster für das, was unsere Region ausmacht: starkes Handwerk, engagierte Betriebe und gelebte Lehrlingsförderung.»*

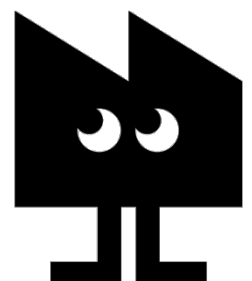
Jürg Stalder, Reg. Geschäftsführer GLB Oberaargau

*«Wir sind auch 2026 gerne wieder dabei! Beim Treffpunkt Werk können wir der lokalen Bevölkerung zeigen, was die Calag alles rund ums Thema Mobilität macht, und dabei interessierten Jugendlichen unsere unterschiedlichen Lehrstellen im Handwerk präsentieren.»*

Michael Reinhard, Leiter Marketing, Calag Carrosserie Langenthal AG

*«Treffpunkt Werk verdeutlicht die enorme Vielfalt und Attraktivität der Arbeitswelt im Oberaargau. Hier zeigt sich, dass unsere Region für alle Qualifikationsstufen spannende Perspektiven bietet – vom Lehrberuf über spezialisierte Fachkräfte bis hin zu Führungspositionen»*

Edi Fischer, CEO Motorex AG



«Treffpunkt Werk ermöglicht der Bevölkerung spannende Einblicke in das Schaffen von Firmen im Oberaargau – eine grossartige Chance, um Wirtschaft und Gesellschaft einander näher zu bringen.»  
Mischa Wyssmann, Geschäftsführer simatec ag

## Über den Treffpunkt Werk

Die Plattform präsentiert produzierende Betriebe des Oberaargaus – spannende Kleinunternehmen, «hidden champions» bis zu Unternehmen von Weltrang – und bringt Publikum, Fachkräfte sowie junge Menschen auf der Suche nach einem Lehrberuf zusammen. Die Initiative Treffpunkt Werk ermöglicht innovatives Networking: An zwei Tagen präsentieren sich Oberaargauer Entwicklungs- und Produktionsbetriebe in ihren eigenen Werken. Besucherinnen und Besucher lernen die Firmen, Werte, Produkte, Produktionsweisen und die Wichtigkeit hiesiger Wertschöpfung über die Regionsgrenzen hinaus kennen. Bei dieser Gelegenheit bekommen junge Menschen Gelegenheit, unkompliziert Kontakte zu möglichen künftigen Werk- und Werkstätten zu knüpfen. Die erste Ausgabe 2024 konnte über 4000 Besucher begeistern, die Firmen verzeichneten über 7000 Kontakte.

## Kontakt für Rückfragen

Urs Stampfli, Co-Gründer, urs@treffpunkt-werk.ch, 076 442 44 20

Flurina Cantieni, Co-Gründerin, flurina@treffpunkt-werk.ch, 079 263 16 71

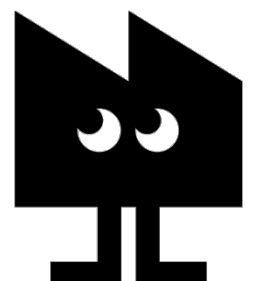
## Bildmaterial

- Treffpunkt Werk 2026: Banner; Grafik P'INC.
- Treffpunkt Werk 2024: Eventfotos mit Besucherinnen und Besucher, Fotos © Treffpunkt Werk
- Treffpunkt Werk 2026: Sammlung von Statements, Fotomontage zVg

Download Dateien (bis 28.4.2026)

<https://www.swisstransfer.com/d/6b0b15b7-e693-42cd-8eea-7b5bafafa104>

Übersicht Fotos:



# TREFFPUNKT WERK



«Treffpunkt Werk bringt Betriebe und Menschen zusammen und zeigt, wie Technik und Handwerk gemeinsam die Zukunft gestalten. Wir freuen uns, Teil dieses Netzwerks zu sein und gemeinsam die innovative Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen.»

«Wir sind am Treffpunkt Werk mit dabei, weil wir Präsenz zeigen und eng mit der Bevölkerung verbunden sein möchten.»

Als Schweizer Kompetenzzentrum für Hartmetall fertigen wir in Lotzwil präzise Sinterrohlinge und Spezialwerkzeuge mit kurzen Lieferfristen. Treffpunkt Werk verbindet Industrie und Nachwuchs – ideal, um unser technisches Know-how und die Region authentisch erlebbar zu machen.

«Die regionale Vernetzung mit Partnerfirmen und der Bevölkerung ist für uns ein wichtiger Erfolgsfaktor. Treffpunkt Werk macht es möglich, unsere vielfältigen handwerklichen Tätigkeiten und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren und gleichzeitig die engagierten Menschen sichtbar zu machen, welche hinter unserer Arbeit stehen.»

Treffpunkt Werk ist mehr als nur eine Plattform – es ist ein Schaufenster für das, was unsere Region ausmacht: starkes Handwerk, engagierte Betriebe und gelebte Lehrlingsförderung.

«Wir sind auch 2026 gerne wieder dabei! Beim Treffpunkt Werk können wir der lokalen Bevölkerung zeigen, was die Calag alles rund ums Thema Mobilität macht, und dabei interessierten Jugendlichen unsere unterschiedlichen Lehrstellen im Handwerk präsentieren.»

Treffpunkt Werk verdeutlicht die enorme Vielfalt und Attraktivität der Arbeitswelt im Oberaargau. Hier zeigt sich, dass unsere Region für alle Qualifikationsstufen spannende Perspektiven bietet – vom Lehrberuf über spezialisierte Fachkräfte bis hin zu Führungspositionen.

«Treffpunkt Werk ermöglicht der Bevölkerung spannende Einblicke in das Schaffen von Firmen im Oberaargau – eine grossartige Chance, um Wirtschaft und Gesellschaft einander näher zu bringen.»

